

PZN: 1167780	Datum: 06.10.2016
Produktname: Elevit 1, Kinderwunsch & Schwangerschaft	Bayer Consumer Care GmbH Kaiser-Wilhelm-Allee 70 51368 Leverkusen
30 Tabletten	

Status:

- Nahrungsergänzungsmittel Lebensmittel diätetisches Lebensmittel

Zutaten:

Calciumcarbonat, Füllstoff Cellulose, Magnesiumoxid, L- Ascorbinsäure, Eisenfumarat, Geliermittel Hydroxypropylmethylcellulose, Zinkcitrat, Trennmittel vernetzte Carboxymethylcellulose, Nicotinamid, DL-alpha-Tocopheryllacetat, Überzugsmittel (Speisefettsäuren, Talkum), Trennmittel (Siliciumdioxid, Magnesiumsalze der Speisefettsäuren), Calcium-D-pantothenat, Mangansulfat, Farbstoff Titandioxid, Kaliumiodid, Kupfersulfat, Pyridoxinhydrochlorid, Thiaminmononitrat, Riboflavin, Retinylpalmitat, Calcium-L-methylfolat, Pteroylmonoglutaminsäure, Natriumselenit, D-Biotin, Cholecalciferol, Cyanocobalamin.

Zusammensetzung: (pro Tablette)

Vitamin A 770 µg RE, Vitamin D 5µg, Vitamin E 10 mg α-TE, Vitamin C 85 mg, Vitamin B₁ 1,4 mg, Vitamin B₂ 1,4 mg, Niacin 18 mg NE, Vitamin B₆ 1,9 mg, Folsäure 800 µg (als Pteroylmonoglutaminsäure 400 µg, als Calcium-L-Methylfolat 451 µg), Vitamin B₁₂ 2,6 µg, Biotin 30 µg, Pantothensäure 6 mg

Mineralstoffe:

Calcium 125 mg, Magnesium 100 mg, Eisen 14 mg, Zink 11 mg, Kupfer 1000 µg, Mangan 2 mg, Selen 60 µg, Jod 150 µg

Nährwerte:

<i>Nährwerte pro 100 g</i>	
<i>Energie</i>	16,89 kcal (71,78 kJ)
<i>Fett</i>	2,41 g
<i>- davon gesättigte Fettsäuren</i>	2,34 g
<i>Kohlenhydrate</i>	4,22 g
<i>- davon Zucker</i>	1,94 g
<i>- mehrwertige Alkohole</i>	
<i>Eiweiß</i>	0,35 g
<i>Salz</i>	0,11 g

Aufbewahrungsbedingung und ggf. Verwendungsbedingung nach dem Öffnen:

Trocken und nicht über 25 ° C lagern.
Mindesthaltbarkeitsdatum: 24 Monate

Nettofüllmenge/Stückzahl/Abtropfgewicht:

30 Tabletten

Gebrauchsanleitung, Zubereitungshinweis, sonstige Hinweise:

Täglich eine Tablette mit ausreichend Flüssigkeit einnehmen.

Die angegebene empfohlene tägliche Verzehrsmenge darf nicht überschritten werden. Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung und eine gesunde Lebensweise.

Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern lagern.

- Die ergänzende Aufnahme von Folsäure erhöht bei Schwangeren den Folatspiegel. Ein niedriger Folatspiegel ist bei Schwangeren ein Risikofaktor für die Entstehung von Neuralrohrdefekten beim heranwachsenden Fötus. Die positive Wirkung stellt sich ein bei einer ergänzenden Aufnahme von 400 µg Folsäure täglich über einen Zeitraum von mindestens einem Monat vor und bis zu drei Monate nach der Empfängnis. Neuralrohrdefekte können jedoch auch andere Ursachen als eine unzureichende Versorgung mit Folsäure haben. Die Erhöhung des Folatspiegels kann daher nicht in jedem Fall die Entstehung von Neuralrohrdefekten verhindern.
- Zink trägt zu einer normalen Fruchtbarkeit und DNA-Synthese bei.
- Jod trägt zu einer normalen Produktion von Schilddrüsenhormonen bei.